

# Plötzlich Opa

Familienkomödie



Drehbuch

Claudia Kaufmann

Regie

Thomas Kronthaler

d.i.e.  
**film**  
gmbh

Im Auftrag der ARD

**d.i.e.film.gmbh**

Geschäftsführer:

Uli Aselmann,

Robert Marciniak

Zentnerstraße 42

80796 München

Fon (089) 27 77 71-0

Fax (089) 27 77 71-77

info@diefilmgmbh.de

www.diefilmgmbh.de

**Redaktion** d.i.e.film.gmbh

**Gestaltung** Kreider Design, München

**Druck** Götz Druck, München

**Fotos** Christian A. Rieger

© by d.i.e.text.edition, Nr. 28



## Plötzlich Opa

Mit  
Günther Maria Halmer  
Max Felder  
Christiane Blumhoff  
Katharina Schubert  
Hardy Krüger jr.  
Laura Sonntag  
Maria Bachmann  
u.a.

**Schnitt** Anna Loewer  
**Mischung und Sounddesign**  
Michael Stecher  
**Ton** Quirin Böhm  
**Musik** Martin Unterberger  
**Szenenbild** Andrea Douglas  
**Kostüm** Ingrid Weiß  
**Kamera** Helmut Pirnat  
**Buch** Claudia Kaufmann  
**Redaktion** Astrid Ruppert  
**Produzent** Dieter Ulrich Aselmann  
**Regie** Thomas Kronthaler

Nach dem Tod seiner Eltern soll Jonas (Max Felder) beim Großvater (Günther Maria Halmer) auf dem Land ein neues Zuhause finden. Opa Ludwig tut sich mit der plötzlichen Veränderung zunächst genauso schwer wie der Enkel mit seinem neuen Leben zwischen Kuhstall und Dorfkneipe. Mit klaren Worten, kluger Nachsicht und deftiger Hausmannskost gelingt es der herzensguten Wirtschafterin Rosi (Christiane Blumhoff) schließlich doch, die beiden „Mansbilder“ einander näher zu bringen. Für den

Großvater und seinen Enkel kann ein neues Leben beginnen. Allerdings realisiert auch die raffgierige Verwandtschaft, was sie an dem Jungen hat: ein beträchtliches Vermögen. Und das wollen sie sich mit dem Sorgerecht für den Jungen sichern. Doch diese Rechnung ist ohne den Großvater gemacht, der sein altes Kämpferherz wieder entdeckt, um seinen Enkel heimzuholen.





Regisseur Thomas Kronthaler und die Autorin Claudia Kaufmann erzählen eine liebenswürdige und humorvolle Familiengeschichte über stolze Männer, die sich damit schwer tun, Gefühle zu zeigen und über selbstbewusste Frauen an ihrer Seite, die ihnen helfen, genau diesen Schritt zu wagen.





## Rosi und Ludwig

Mit Ludwig hat es die Köchin und Wirtschafterin Rosi durchaus nicht leicht. Sein Hof ist überschuldet und nur noch wenige Stammgäste finden sich in seiner Gastwirtschaft ein. Ludwigs Herz ist zu verschlossen, um zuzugeben, dass er den Tod seiner Frau nie überwunden und sein Leben seither eigentlich nicht mehr im Griff hat. Rosi kennt die Qualitäten, die in dem „alten Dickhäuter“ schlummern – und sie weiß auch, dass es um Ludwigs und natürlich um seines Enkels Willen

endlich an der Zeit ist, dass er über seinen eigenen Schatten springt und sein Herz wieder sprechen lässt.



## Julia und Jonas

Jonas findet in der Fremde, die nun seine neue Heimat werden soll, seine erste große Liebe. Dabei ist es gar nicht er, der die Initiative ergreift, sondern seine neue Klassenkameradin Julia (Laura Sonntag). Sie setzt sich für ihn ein, macht sich für ihn stark, und gibt ihm das Vertrauen, seine Gefühle nicht verstecken zu müssen.



## Carla und Patrick

Julia ist stark, weil es ihre Mutter Carla (Katharina Schubert) auch ist. Carla bewirtschaftet einen Gnadenhof für alte Pferde. Ludwig kündigt ihr den Pachtvertrag, um das in Bauland umgewidmete Land verkaufen und mit dem Erlös seinen verschuldeten Hof retten zu können. Dieser Plan stellt das gerade gewonne Vertrauen seines Enkels allerdings auf eine harte Probe. Zum Glück steuert Anwalt Patrick von Halen (Hardy Krüger jr.) seinen Sportwagen in den Graben vor Carlas Hofeinfahrt. Bis dahin hätte es sich der Karriere-  
mann nicht träumen lassen, dass er

aus Liebe zu einer Pferdenärrin seine Karriere an den Nagel hängen, sich für die Existenz alter Gäule einsetzen und schließlich sogar einem widerborstigen Großvater verhelfen würde, das Sorgerecht für seinen Enkel zu erstreiten.



## Sonja Messner und ihr Gatte Harald

Auch Jonas intrigante Tante (Maria Bachmann) weiß was sie will: das lässt sie ihren Mann (Markus H. Eberhard) und Jonas spüren. Doch sie überschätzt ihre Qualitäten – und unterschätzt den Eigensinn von Ludwig und Jonas. Die gehören schließlich zum selben Stamm.





## Günther Maria Halmer

Großvater, Bauer und Nebenerwerbsgastwirt: das sind gleich drei Rollen-Profile, die man nicht unbedingt mit dem Darsteller des Schlitzohrs „Tscharlie“ aus den „Münchener G'schichten“ oder des unangepassten „Anwalt Abel“ aus gleichnamiger ZDF Reihe verbindet. Mit diesen großstädtischen Figuren, die nie richtig erwachsen werden wollten, wurde Günther Maria Halmer berühmt. Nun sind seine Rollen schon etwas in die Jahre gekommen – damit aber auch die Entwicklungsmöglichkeiten, die Günther Maria

Halmer in seinen Figuren sucht und die Ansprüche, die er an seine Arbeit stellt. So kommt es nicht von ungefähr, dass sich Halmer – der Anwalt, der Richter (zuletzt in der ARD Komödie „Liebe hat Vorfahrt“), der Bergwerksdirektor (in „Das Wunder von Lengede“), der General (in „Andreas Hofer“) und Kommissar („Das Geheimnis des Lebens“) – diesmal eine Figur aussuchte, die das Leben aus einer anderen Perspektive neu entdeckt, um einem jungen Menschen eine Chance zu bieten. [www.abovetheline.de](http://www.abovetheline.de)



## Max Felder

wurde mit der Titelrolle in Caroline Links Neufilmung von Kästners „Pünktchen und Anton“ schlagartig bekannt. Seine jüngsten Rollen – u.a in dem Polizeiruf 110 – „Wie Pech und Schwefel“ – zeigen, dass der ehemalige Kinderstar, die Klippe zu einem der interessantesten Nachwuchsschauspieler längst genommen hat.

**[www.cma-actors.de](http://www.cma-actors.de)**







## Christiane Blumhoff

Bayerische Charaktere sind das Fundament, auf dem Christiane Blumhoffs unverwechselbares schauspielerisches Talent gründet. So gehören der „Komödienstadt“ oder die „Weissblauen Wintergeschichten“ selbstverständlich zu ihrer künstlerischen Heimat wie auch das Volkstheater und seit 1996 zusätzlich die Münchner Lach- und Schießgesellschaft. Zu ihren bevorzugten Regisseuren gehören jene, die das unverfälschte Idiom beherrschen, denen es dabei aber

nicht um Volkstümlichkeit sondern um Charakterrollen geht, wie u.a. Bernd Fischerauer, Erich Neureuther, Werner Asam oder Steffi Kammermeier – und nun auch Thomas Kronthaler.  
**[www.agenturnielsen.de](http://www.agenturnielsen.de)**





## Katharina Schubert

Katharina Schubert gehört schon lange zum etablierten Ensemble des deutschen Films – spätestens seit ihrem Kinodebut mit „Japaner sind die besseren Liebhaber“. Seither hat sie mit den besten Regisseuren gearbeitet: u.a. Uli Stark („Simones Entscheidung“), Wolfgang Hentschel („Der Bulle von Tölz“), Sigi Rothemund („Bronski & Bernstein“), Bernd Schadewald („Couchcowboys“), Ilse Hofmann („Meine Schwester und ich“).

[www.reuter.de](http://www.reuter.de)





## Hardy Krüger jr.

Spätestens seit Jo Baiers „Stauffenberg“-Film (2004) hat Hardy Krüger jr. den Schatten seines berühmten Vaters abgestreift. Ein eigenes Profil hatte er sich bis dahin längst erarbeitet. Zunächst in der Serie „Gegen den Wind“, aus der er nach über 100 Folgen ausstieg, dann in internationalen Produktionen, etwa in Frankreich, Italien und Australien. Neben seiner starken Präsenz im deutschen Fernsehen spielt er immer wieder gern auch Theater. Mittlerweile kann er sich

seine Rollen aussuchen – und am liebsten würde er mal eine spielen neben dem berühmten Senior.  
**[www.zbf-agentur.de](http://www.zbf-agentur.de)**





## Laura Sonntag

Laura Sonntag sorgte in der Titelrolle für „Simones Labyrinth“ für Gänsehaut und Aufsehen. Das wurde prompt mit einem Shocking Shorts Award für den gruseligsten Kurzfilm und einer Nominierung als beste Hauptdarstellerin beim Festival Cine Espanol belohnt.

[www.cma-actors.de](http://www.cma-actors.de)





## Maria Bachmann

Nicht allein als Darstellerin ist Maria Bachmann dem Produzenten Uli Aselmann verbunden – er ermutigte sie zu ihrem Drehbuch-Debut „Ein Mann fällt nicht vom Himmel“, in dessen Verfilmung sie auch die Hauptrolle spielte. Ebenso erfolgreich war ihr zweites Drehbuch „Ein Sommertraum“. Es folgten zahlreiche Rollen in Reihen und Fernsehspielen, u.a. in den Tatort-Krimis „Blutiger Asphalt“ und „Silberdisteln“, „Der Todesbus“, „Die Affäre Semmelings“. Auch weitere Drehbücher sind in der Entwicklung.

[www.agentur-velvet.de](http://www.agentur-velvet.de)

## Weitere Darsteller

Onkel **Markus H. Eberhard** Frau Hirblinger **Kerstin Heiles\***, Sepp **Franz Westner\***, Xaver **Sepp Schauer** (Actors), Franz **Peter Rappenglück** (Nielsen), Toni **Andreas Lechner\***, Lehrer **Jörg Witte\***, Schüler **Lion Sokar** (CMA), Verkäuferin **Gabriele Dossi** (Dietrich), Kellnerin **Beba Ebna**, Direktor **Winfried Hübner** (Unit One), Postbote **Martin Östreicher\***, Danuta **Eva Maria Bayerwaltes\***, Gutachter **Alfred Jaschke**, Kundin **Jutta Hildebrandt**

\*vertreten und vermittelt durch Agentur ZBF München

## Thomas Kronthaler

Ausbildung zum Werkzeugmacher, nach dem Wehrdienst Arbeit als Industrieschweißer u.a. in der Türkei – erst mit 33 Jahren beginnt der in Erding geborene Thomas Kronthaler ein Studium an der Münchner HFF. Auftragsproduktionen bestimmen seine ersten Filmarbeiten: „Technik im Zeichen der Gesundheit“, „Abenteuer Oldtimer Rallye“, dazu Image- und Werbefilme für sowie ein AIDS-Spot und diverse Fernsehbeiträge,

etwa über ein afrikanisches Flüchtlingslager oder Frauenbeschneidungen in Kenya, aber auch zwei Kurzfilme, die für erste Aufmerksamkeit auf Festivals sorgen. Umso fulminanter dann sein Spielfilmdebüt: „Die Scheinheiligen“. Großes Kino, große Bilder, große Charaktere, die großartige Maria Singer in ihrer letzten Rolle, als Bäuerin, von Kronthaler auf einen Thron gesetzt und über ihr Land getragen – ein Bild, das man nicht vergisst. Bissige Grotteske in bayerischer Landschaftsidylle mit Autobahnausfahrt. Kronthaler nutzt das

ländliche Idiom, um ein Charakterbild der heutigen Gesellschaft darzustellen. Ihm geht es nicht um Volkstümlichkeit, sondern um die Ehrlichkeit in der Wahrnehmung zwischenmenschlicher und gesellschaftlicher Beziehungen. Und als „gelernter“ Oberbayer weiß er, wovon er erzählt.



## Claudia Kaufmann

Claudia Kaufmann wusste als gelernte Cutterin und Regieassistentin (u.a. von Edgar Reitz, Klaus Emmerich und Gero Erhardt) wie man gute Geschichten „baut“. Es brauchte dennoch eine Kurzgeschichte, drei Romane und einige Drehbücher „in der Schublade“ als Vorlauf zu „Plötzlich Opa“. Die Idee zu dieser Geschichte hatte Uli Aselmann entwickelt und bereits der Redakteurin Astrid Ruppert angeboten: „Wir suchten gemeinsam einen Stoff für eine humorvolle Familiengeschichte mit einem starken Männer-Charakter im Zentrum und Frauen, die beweisen, dass sie doch eigentlich das stärkere Geschlecht sind.“ Nachdem er ihre noch unverfilmten Drehbücher gelesen hatte, wusste Aselmann, dass er mit Claudia Kaufmann die geeignete Autorin für seine Idee gefunden hatte, und tatsächlich: „Schon beim Lesen der ersten Drehbuchfassung hatte man einen Film vor Augen, die Figuren, die Landschaft, die Stimmungen. Und zusammen mit Thomas Kronthaler, der mich mit seiner Komödie „Die Scheinheiligen“ sehr beeindruckte, war das Drehen ein Geschenk, wie man es als Produzent nur selten bekommt.“

## d.i.e.film.gmbh

Thomas Kronthaler und Claudia Kaufmann sind nicht die ersten Talente, die Produzent Aselmann fördert. Mit den „Musterknaben“-Krimis (Ralf Huettner) verhalf er Jürgen Tarrach und Oliver Korittke zum Durchbruch. Christine Hartmann überzeugte er, dass sie nicht nur Drehbücher schreiben, sondern als Regisseurin auch gleich selbst verfilmen könne. Auch Maria Bachmann (in „Plötzlich Opa“ als zickige Stieftante zu sehen) schrieb ihr erstes Drehbuch für d.i.e.film.gmbh, und mit einer Coproduktion mit den jungen Produzenten Budweg und Schmid verhalf er sogar dem Produzentennachwuchs zur ersten Kinoproduktion: „Aus der Tiefe des Raumes“ (VGF Nachwuchspreis für die beste Produktion). „Grenzverkehr“, der erste Film von Stefan Betz, kommt noch im Sommer 2005 ins Kino. Neben dieser Arbeit mit jungen Talenten produziert d.i.e.film.gmbh einen Zweiteiler mit Markus Imboden für das ZDF und mit Hans Steinbichler („Hierankl“) den melodramatischen Kinofilm „Winterreise“ mit Sepp Bierbichler, Sibel Kekilli und Hanna Schygulla in den Hauptrollen.

## Stab

Plötzlich Opa – eine Produktion von **Uli Aselmann** und **Robert Marciniak** (d.i.e.flm.gmbh), **Producerin** Stephanie Dresbach, **Assistentin der Redaktion** (ARD Degeto) Helga Kles, **Produktionsleitung** Annette Oswald, **Aufnahmeleitung** Sylvia Binder, Oliver Cohn (Set), **Produktions-Assis-tentin** Birgit Krist, **Filmgeschäftsführung** Petra Bertsche **Regieassistentz** Renate Stiefl, **Script-Continuity** Susanne Rautenberg, **Kamer-aassistentz** Katharina Nobis, **Materialas-sistenz** Judith Kappa, **Standfotograph** Christian Rieger, **Tonassistentz** Michael Vetter, **Maske** Gert Reitingner, Brigitte Frank, **Kostümbildassistentin** Natalie

Strobel, **Garderobe** Micheline Michel, **Außenrequisite** Nane Cornelius, **Innenrequisite** Marei Hitzler, **Requisitentransport** Erik Wegener, **Baubühne** Christian Pappenberger, **Oberbeleuchter** Josef Wollinger, **Beleuchter** Nikolaus Pirchtner, Bernadette Weinzierl, **Drehbühne** Florian Speer, **Licht- und Bühnenassistentz** Hendrik Jansen, **Produktionsfahrer** Rolf Michel, Andreas Reuter, **Catering** Micky Stojanovic, **Praktikanten** Sophia Aldenhoven (Produktion), Björn Heide (Produktion), Sven Latzke (Set) **Cutter-Assistentz** Andschana Eschenbach, **Musik-Supervisor** Joe Mubare, **Presse** Dr. Sylvia Wolf

NO FILM NO  
INSPIRATION

Fuji FUJI KINE FILM  
DER FILM FÜR DEN FILM

Exp. Rate Film-Vertriebsgesellschaft mbH • Colowalke 17 • 20097 Hamburg • Tel: (043) 2 31 94 33 • Fax: (043) 2 31 94 77 • [www.fujifilm.com](http://www.fujifilm.com)